

## Checkliste Einkauf

Bereich	nachhaltige Maßnahme	betrifft den Betrieb		wird bearbeitet	verantwortlich ist	ist umgesetzt		Verbesserungen
		ja	nein			ja	nein	
Leuchtmittel								
	LED-Leuchtmittel (enthalten im Gegensatz zu Energiesparlampen kein Quecksilber, sind langlebiger und energiesparender)							
	maximale Nutzung des Tageslichts							
	minimale Nutzung der Beleuchtungsstärke							
	ungenutzte Lichtquellen ausschalten							
Eigene Ideen								
Heizen und Lüften								
	Räume im Sommer nicht zu stark runterkühlen und im Winter nicht zu stark aufheizen (empfohlene Raumtemperatur: 19 bis 21 Grad)							
	kurzes Stoßlüften oder Fenster über einen längeren Zeitraum auf Kipp							
	Heizung während des Lüftens ausschalten							
Eigene Ideen								

Bereich	nachhaltige Maßnahme	betrifft den Betrieb		wird bearbeitet	verantwortlich ist	ist umgesetzt		Verbesserungen
		ja	nein			ja	nein	
Abfallwirtschaft								
	Müllvermeidung							
	Mülltrennung nach: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Bioabfall</li> <li>• Glas</li> <li>• Papier, Pappe und Karton (mit Ausnahme von Hygienepapier)</li> <li>• Restmüll</li> <li>• Metall</li> <li>• Kunststoffe/Gelber Sack</li> <li>• Textilien</li> <li>• Sperrmüll (z.B. Möbel)</li> <li>• Elektrogeräte</li> <li>• Leuchtstoffröhren</li> <li>• Energiesparlampen</li> <li>• Batterien</li> <li>• Gefährliche Abfälle (Sondermüll)</li> </ul>							
	Verantwortlichkeiten und Kontrollstellen in der Abteilung zuteilen							
	durchsichtige Behältnisse für den Müll der Mitarbeiter, um die Menge vor Augen zu führen (Motivation zur Müllreduktion)							
	eindeutige Bildzeichen und farbliche Kennzeichnungen für die verschiedenen Abfälle							

Bereich	nachhaltige Maßnahme	betrifft den Betrieb		wird bearbeitet	verantwortlich ist	ist umgesetzt		Verbesserungen
		ja	nein			ja	nein	
	Verzicht auf Einweg- und Portionsverpackungen							
	Einkauf von Großbinden (spart Verpackungsmüll)							
	Obst und Gemüse ohne Plastikverpackung							
	Mehrwegflaschen statt Plastikflaschen							
	Mindesthaltbarkeitsdatum berücksichtigen							
	Lieferanten bevorzugen, die auch kleinere Mengen anbieten und kurzfristig liefern können (wenn zu gering kalkuliert wurde)							
	umweltfreundliche Take-away-Verpackungen (recycl-, kompostier- oder essbar)							
	Rücknahme der Verpackungen durch die Lieferanten (Vereinbarungen treffen, teils Rücknahmepflicht)							
	Alternativen zu Kapselkaffee (auf den Zimmern und allgemein), wie beispielsweise aus Holz oder Mehrwegkapseln							
Eigene Ideen								

Bereich	nachhaltige Maßnahme	betrifft den Betrieb		wird bearbeitet	verantwortlich ist	ist umgesetzt		Verbesserungen
		ja	nein			ja	nein	
Wasser								
	Haustechnik/Leitung sofort informieren, wenn Wasserhähne tropfen oder kaputt sind							
Eigene Ideen								
elektronische Geräte								
	Energieeffizienzklassen berücksichtigen							
	Umweltauswirkungen bei Produktion, Transport und Recycling berücksichtigen							
	erst bei Nutzung einschalten, Stand-by-Betrieb vermeiden							
	Computer-Bildschirme in der Pause ausschalten							
	Einsatz schaltbarer Steckdosenleisten							
Eigene Ideen								
Büroorganisation								

Bereich	nachhaltige Maßnahme	betrifft den Betrieb		wird bearbeitet	verantwortlich ist	ist umgesetzt		Verbesserungen
		ja	nein			ja	nein	
	möglichst elektronisch (reduziert Druckertinte, Papier und Energie), E-Mails und Dokumente nur im Notfall ausdrucken							
	beidseitig drucken							
	nicht mehr benötigtes Papier als Schmierpapier verwenden							
Eigene Ideen								
Druckerzeugnisse								
	Flyer und Broschüren aus nachhaltigen Materialien, z.B. Papier aus Apfeltrester							
	mineralölfreie (Bio-) Farben)							
	Zusammenarbeit mit einer nachhaltigen Druckerei							
	Rücknahmesystem, z.B. von Foldern und Broschüren)							
Eigene Ideen								
Digitalisierung								
	Prozesse digitalisieren, um Müll zu vermeiden							
	digitale Einkaufsplattformen nutzen							

Bereich	nachhaltige Maßnahme	betrifft den Betrieb		wird bearbeitet	verantwortlich ist	ist umgesetzt		Verbesserungen
		ja	nein			ja	nein	
Eigene Ideen								
Papiererzeugnisse								
	zu 100% aus Altpapier bestehendes Hygienepapier, Handtuchpapier und Servietten							
	nachhaltiges Schreibmaterial ( für Gäste und Mitarbeiter)							
	Orientierungshilfen für Recyclingpapier sind das Umweltzeichen Blauer Engel, das Siegel vom Forest Stewardship Council (FSC) und das Zertifizierungssystem für nachhaltige Waldbewirtschaftung (PEFC)							
Eigene Ideen								
Mitarbeiter								
	regelmäßiger Austausch über die Nachhaltigkeit (in der Abteilung und zwischen den Abteilungen sowie mit der Leitung)							
	Bereitschaft mehr über die Nachhaltigkeit zu lernen							

Bereich	nachhaltige Maßnahme	betrifft den Betrieb		wird bearbeitet	verantwortlich ist	ist umgesetzt		Verbesserungen
		ja	nein			ja	nein	
	Gemeinschaft stärken (z.B. durch gemeinsame Ausflüge, Veranstaltungen)							
	respektvoller Umgang							
	Offenheit (gegenüber neuem)							
	„Kummerkasten“ einrichten							
	Interessenvertretung gründen							
Eigene Ideen								
Lieferanten								
	möglichst nachhaltige Lieferanten wählen							
	regionale Anbieter (minimale Transportkosten und Emissionsvermeidung, Nebeneffekt: Unterstützung der lokalen Wirtschaft, Stärkung der Identifikation mit der Region, Partnerschaften)							
	möglichst wenige Lieferanten wählen (weniger Anfahrtswege)							
	Berücksichtigung des Umweltschutzes, faire Arbeitsbedingungen, aber auch der Kapazität (ggf. müssen mehrere regionale Lieferanten herangezogen werden)							

Bereich	nachhaltige Maßnahme	betrifft den Betrieb		wird bearbeitet	verantwortlich ist	ist umgesetzt		Verbesserungen
		ja	nein			ja	nein	
	Zuhilfenahme von Zertifizierungen (Bio-(Teil-)Zertifizierung, z.B. ökologische Landwirtschaft, Bio-Zertifizierung-, die Anwendung eines Umweltmanagementsystems oder Mitgliedschaft bei Initiativen wie Slow Food, Greentable usw.)							
	Erstellung eines Lieferantenkodex (Standards der Zusammenarbeit) im Sinne der Nachhaltigkeit, ggf. gemeinsam mit der Leitung							
	Kenntnis der gesamten Lieferkette (Lieferant achtet auf dieselben Aspekte bei vorgelagerter Produktion)							
	Märkte und Veranstaltungen nutzen, um regionale Lieferanten kennenzulernen und ein Netzwerk aufzubauen							
	Anschluss an eine Regionalmarke, Regionalinitiative oder regionale Markenkooperation (Zusammenarbeit mit einem Netzwerk, Logo, Werbewirksamkeit)							
	Möbel aus regionalen Betrieben und aus heimischen Hölzern beziehen							
Eigene Ideen								

Bereich	nachhaltige Maßnahme	betrifft den Betrieb		wird bearbeitet	verantwortlich ist	ist umgesetzt		Verbesserungen
		ja	nein			ja	nein	
Lebensmittel	<p>Berücksichtigung verschiedener Zertifizierungen und des fairen Handels: z.B. Bio-Zertifizierungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Bioland, Demeter, Naturland, Ecovin (Schwerpunkt Wein),</li> <li>• Artgerechte Tierhaltung: Neuland,</li> <li>• Palmöl: RSPO (Roundtable on Sustainable Palm Oil),</li> <li>• Fischfang (Stichwort Mikroplastik): Fischratgeber von Greenpeace und dem WWF, GLOBAL G.A.P. (nur Aquakultur), FOTS (Friend of the Sea), Naturland und ASC (Aquaculture Stewardship Council) auch das weit verbreitete MSC-Siegel des Marine Stewardship Council, Bio-Zertifizierung für Aquakultur,</li> <li>• faire Lebensmittel: FairTrade-Siegel</li> </ul>							
	eigener Anbau in einem Nutzgarten, z.B. Anbau alter und traditioneller Pflanzen, kommt bei Gästen sehr gut an							
	Verzicht auf Convenience-Food							
	regionale Spezialitäten einkaufen							

Bereich	nachhaltige Maßnahme	betrifft den Betrieb		wird bearbeitet	verantwortlich ist	ist umgesetzt		Verbesserungen
		ja	nein			ja	nein	
	Fleisch und Fisch aus artgerechter, nachhaltiger Haltung							
	Eier aus Biohaltung kaufen							
	Bio-Produkte in allen Bereichen (auch bei Kaffee, Tee, Wein, etc.) bevorzugen, da sie weniger mit Pestiziden behandelt werden							
	Beim Einkauf von Bio-zertifizierten Produkten, ist es wichtig, dass diese möglichst regional produziert wurden							
	Freilandgemüse enthält mehr Nährstoffe als Gemüse aus dem Treibhaus							
	Erstellung einer Black-List zu Produkten, die von allen Mitarbeitern vermieden werden sollen, weil sie z.B. unter tierschutzwidrigen Bedingungen hergestellt werden, ggf. gemeinsam mit der Leitung							
	Begrifflichkeiten berücksichtigen, „bio“ und „öko“ sind geschützte Begriffe und können nur nach Prüfung durch eine Öko-Kontrollstelle genutzt werden							
	Entwicklungen hinsichtlich der Essgewohnheiten berücksichtigen (z.B. vegane/vegetarische Ernährung), Herkunft der Lebensmittel ist den Gästen wichtig, regionale Produkte so präzise wie möglich bezeichnen							

Bereich	nachhaltige Maßnahme	betrifft den Betrieb		wird bearbeitet	verantwortlich ist	ist umgesetzt		Verbesserungen
		ja	nein			ja	nein	
	Ausstattung der Minibar mit nachhaltigen Produkten, Orientierungshilfe: Zertifizierungen							
	ggf. erster Einstieg mit kleinen Produktgruppen							
Eigene Ideen								
Tagungen und Catering								
	Tagungsmaterialien (z.B. Bleistifte, Kugelschreiber) aus nachwachsenden Rohstoffen bzw. Altpapier (z.B. Blöcke)							
	Geschenke und Giveaways nach umweltfreundlicher Produktion und Langlebigkeit auswählen							
	Verzicht auf Einwegprodukte, kann darauf nicht verzichtet werden: Einkauf nachhaltiger Materialien (z.B. Papierservietten aus Recyclingmaterial oder wiederverwendbare und spülfähige Plastikbecher)							
	Orientierungshilfen sind Zertifizierungen und Kodizes der Nachhaltigkeit, speziell für die Veranstaltungsbranche							
Eigene Ideen								

Bereich	nachhaltige Maßnahme	betrifft den Betrieb		wird bearbeitet	verantwortlich ist	ist umgesetzt		Verbesserungen
		ja	nein			ja	nein	
Dekoration								
	faire Arbeitsbedingungen und umweltfreundliche Produktion bei Blumen (stammen zumeist aus Entwicklungsländern)							
	bevorzugt regionale Blumen kaufen							
	Orientierungshilfen: FairTrade-Siegel und andere Zertifizierungen							
	saisonale Dekoration benutzen, wie z.B. getrocknete Blätter im Herbst, Tannenzapfen im Winter und							
	Kerzen aus Bienenwachs							
	natürliche und wiederverwendbare Materialien statt Kunststoffe							
	Verwendung von artenschutztechnisch unbedenklicher Produkte (Informationen dazu siehe: Rote Liste und <a href="http://www.cites.org">www.cites.org</a> )							
Eigene Ideen								

Bereich	nachhaltige Maßnahme	betrifft den Betrieb		wird bearbeitet	verantwortlich ist	ist umgesetzt		Verbesserungen
		ja	nein			ja	nein	
Textilien								
	regionale Zulieferer der Wäsche und Arbeitskleidung wählen, die bestenfalls lokal produzieren und gute Arbeitsbedingungen mit fairer Bezahlung haben							
	nachhaltige Arbeitsbekleidung (hochwertig, umweltschonend produziert, langlebig)							
	Zertifizierungen dienen als Orientierungsmöglichkeit, zum Beispiel bei Biobaumwolle und fairen Arbeitsbedingungen in den Anbauländern							
Eigene Ideen								
Reinigungsmittel								
	vollständig biologisch abbaubare Mittel							
	Orientierungshilfen sind Zertifizierungen, wie der Blaue Engel oder das EU-Umweltzeichen							

Bereich	nachhaltige Maßnahme	betrifft den Betrieb		wird bearbeitet	verantwortlich ist	ist umgesetzt		Verbesserungen
		ja	nein			ja	nein	
	Einkauf probiotischer (mikrobiologischer) Reinigungsmittel (probiotische Mikroorganismen binden Eiweiß und Fette, wodurch kein Nährboden für die „negativen“ Bakterien entsteht, sodass diese verhungern). Vorteile: keine gesundheitsgefährdenden Dämpfe, keine Verunreinigung des Wassers mit Chemikalien, energiesparender als die „Chemiekeule“ da die Reinigungsmittel mit kaltem Wasser eingesetzt werden							
	umwelt- und gesundheitsverträgliche Handgeschirrspülmittel, Allzweck-, Sanitär- und Glasreiniger							
Eigene Ideen								
Reinigungs- und Pflegeprodukte								
	Große, wiederauffüllbare Spender für Seife in öffentlichen Toiletten und auf den Hotelzimmern							
	bevorzugt auf Bio-/Naturkosmetik-Produkte setzen, um die Umwelt zu schonen							

